

"SCHÖN, DASS DU DA BIST!"

Lehren und Lernen: Begabungsförderung

Begabung fördern heißt für uns:

Wissen und Fähigkeiten aufbauen und Persönlichkeit entwickeln

Begabung verstehen wir dabei mehrdimensional:

kreativ – psychomotorisch – intellektuell – sozial/emotional – musisch/künstlerisch - praktisch

Wir verfolgen einen ganzheitlich-systemischen Ansatz,

der die Lernenden in ihrer Ganzheitlichkeit sieht und in dem die Lehrenden Teil des Lernsystems sind.

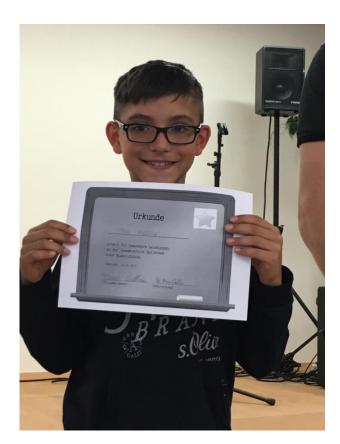
Das bedeutet, dass die Lernenden Eigenverantwortung für ihre Lernprozesse übernehmen: Unsere Schülerinnen und Schüler

- ... entdecken ihre Begabungen,
- ... kennen ihre Stärken und Schwächen,
- ... setzen sich Ziele und verfolgen diese,
- ... reflektieren ihren Lernprozess und ihre Lernfortschritte,
 - ... entwickeln dadurch ihre Begabungen,
 - ... wachsen über sich hinaus und
 - ... stehen zu ihren Leistungen!

Das ist uns dabei wichtig: GEGENSEITIGE WERTSCHÄTZUNG

Wertschätzung ist unsere grundsätzliche Haltung, mit der wir anderen Menschen Respekt und Wohlwollen entgegenbringen, Aufmerksamkeit und Interesse zeigen und uns von der Defizitorientierung ab- und den Begabungen jedes einzelnen zuwenden.

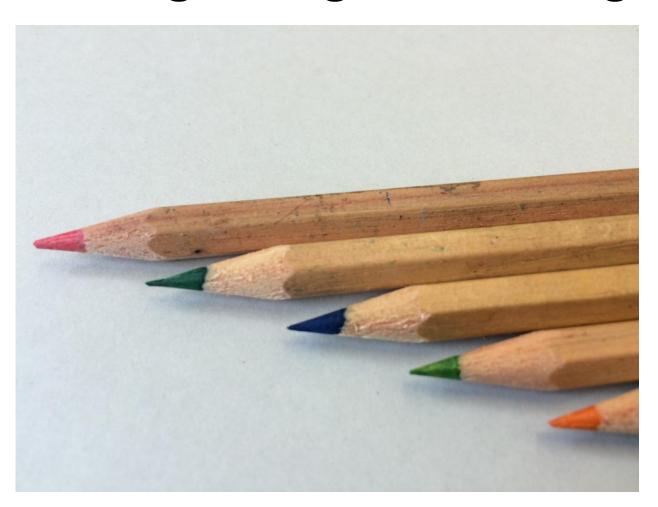
Die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler sehen wir als Personen grundsätzlich gleicher menschlicher Würde an und empfinden ihnen gegenüber eine große Achtung.



Konkret bedeutet für uns Wertschätzung:

- Freundlichkeit als Prinzip
- Interesse an den Schülerinnen und Schülern als Menschen
- Zuwendung und Wertschätzung unabhängig von Leistung
- Wertschätzung in Bezug auf Eltern und Familie
- gewaltfreie Kommunikation
- Versprechungen gegenüber den Schülerinnen und Schülern ernst nehmen
- aktives Zuhören
- bewundernswerte Verhaltensweisen und Talente auszeichnen
- vorbildliches Verhalten loben
- Verständnis zeigen
- konstruktive Rückmeldungen geben
- Schülerinnen und Schüler zu "Hauptfiguren" machen!

Mit diesen BAUSTEINEN setzen wir unsere Begabungsförderung um:



Kompetenzorientierung:

- Wissen Können Wollen
- Sach- und Fachkompetenz
- Methodenkompetenz
- prozessbezogene Kompetenz
- Sozialkompetenz
- Selbstkompetenz



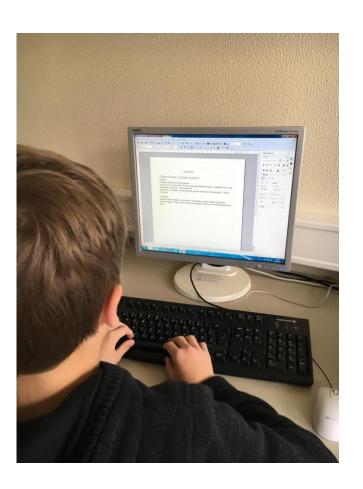
Differenzierungsmatrix:

- differenzierte Lernziele
- differenzierte Lernprodukte
- Bloomsche Lernzieltaxonomie



individuelle Lernausgangs- und Leistungsdiagnostik:

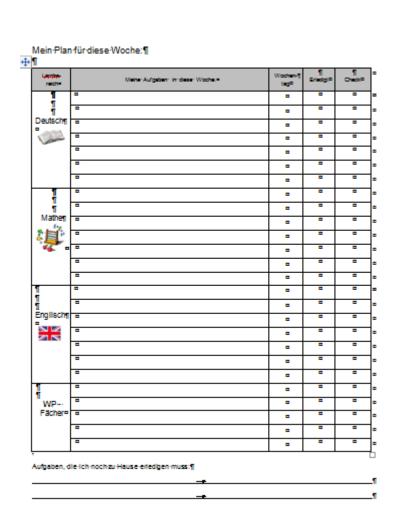
- Mathe
- Rechtschreibung
- Leseverstehen
- Englisch



Lernprozesse verankern:

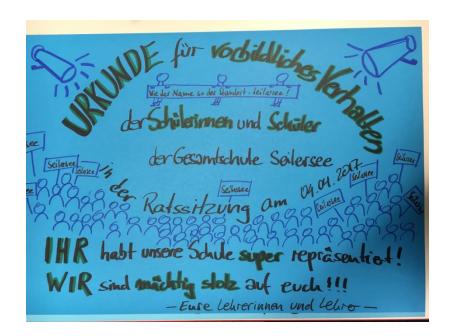
- Kompetenzraster
- Wochenpläne
- Arbeitspläne
- Lernwegelisten





begabungsfördernde Leistungsbeurteilung:

- Portfolios
- Beurteilungsraster
- Entwicklungsgespräche



förderorientierte Leistungsrückmeldung:

• fokussiert den Lernprozess



SegeL:

- selbstgesteuertes Lernen
- Jg. 5 und 6
- klar strukturiert
- konzentrierte Arbeitsatmosphäre
- Lernen mit dem Karteikasten
- Wechsel von Stille und Bewegung



Lernbüro:

- ab Jg. 7: M, D, E
- eigenes Tempo
- unterschiedliche Niveaus
- sein eigenes Lernvorhaben planen, durchführen und reflektierend abschließen

Drehtürmodell:

- öffnet Türen zu neuen Bildungsräumen
- individuelle Auseinandersetzung mit bestimmten Themenfeldern parallel zum regulären Unterricht
- Akzeleration: "Überspringen"
- Enrichment: Vertiefung



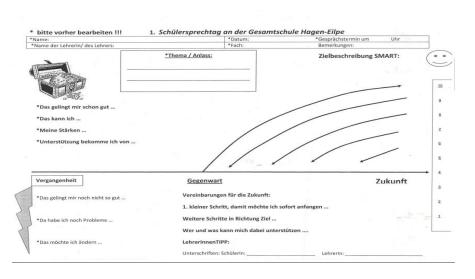
Projektunterricht:

- themenorientiert
- fächerübergreifend
- Präsentieren
- Lernen an anderen Orten



Coaching und Beratung:

- Tutorensystem im Lernbüro
- Selbstsicherheit
- Selbstorganisation
- Schulsozialarbeit
- Beratungslehrer
- LRS
- Dyskalkulie
- Sprachtraining



Logbuch:

- Planung und Dokumentation von Lernprozessen
- Dokumentation der Entwicklungsgespräche
- Kommunikation zwischen Eltern und Schule

Gesamtschule Seilersee

Wir bleiben in Bewegung:

- bewegtes Lernen
- Bewegungspausen



forschendes Lernen:

- nachhaltiges Lernen
- Lernen in der Tiefe



Demokratie lernen:

- Klassenrat
- Jahrgangsversammlung
- Schulversammlung
- aktive Schülervertretung



Regeln und Rituale, z.B.:

- Ruhezeichen
- Warteschlange
- Punkteschlange
- Wochenziel

•

